

Die Vorteile von LASIK

Im Unterschied zu älteren Methoden wird die oberflächliche, schmerzempfindliche Hornhautschicht nicht abgetragen.

Annähernd normale Sehschärfe und Schmerzfreiheit schon am nächsten Tag.

Präzise Vorhersagbarkeit der Ergebnisse.

Die LASIK hat sich als das mit Abstand am häufigsten durchgeführte Verfahren zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten durchgesetzt und ist der 2. häufigste operative Eingriff weltweit geworden.

Langzeitstudien konnten die Nachhaltigkeit des Korrektureffekts belegen. Komplikationen treten nur extrem selten auf und sind medizinisch beherrschbar.

Der Spezialist

Unsere Praxis (Dr. med. Rainer Siegel) verfügt über eine 10 jährige Erfahrung im Bereich der refraktiven Chirurgie. Als Operateur bin ich Mitglied der KRC-Anwenderliste (Kommission Refraktive Chirurgie), zusammengesetzt aus Spezialisten der DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) und BVA (Berufsverband der Augenärzte).

Neuste Technologie

Wir verfügen über die z. Zt. modernste medizinisch-technische Ausrüstung, inklusive Wellenfrontkorrektur, und können daher jedem Patienten eine absolut individuell zugeschnittene Behandlung anbieten



Qualitätsmanagement



Sowohl unsere Praxis als auch die kooperierenden OP Zentren sind TÜV zertifiziert nach ISO 9001 und tragen das LASIK-TÜV-Siegel.

Ist die LASIK für Sie geeignet?

Für das Gelingen der Operation und die Dauerhaftigkeit des Ergebnisses ist es sehr wichtig, die Eignung des Patienten vorher abzuklären. Von Bedeutung ist dabei besonders die Dicke und Form der Hornhaut. Während der Schwangerschaft oder Stillzeit, Lebensalter unter 18 und bei starken Autoimmunerkrankungen sollte eine OP evtl. unterbleiben.

Wir bieten Ihnen deshalb eine eingehende Voruntersuchung mit ausführlicher Beratung an.

Wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Dr. med. Rainer Siegel

Facharzt für Augenheilkunde
Spezialist für Laserchirurgie

Markt 35 · 41460 Neuss
Tel. (02131) 24010 · Fax (02131) 408751
Dr.R.Siegel@t-online.de
www.augenarztdrsiegel.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8.30-12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr
Fr. nach Vereinbarung



Dr. med. Rainer Siegel

Facharzt für Augenheilkunde
Spezialist für Laserchirurgie



Refraktive Chirurgie LASIK / LASEK / PRK



Ein Leben ohne Brille oder Kontaktlinsen ...

Das ist kein Traum! Durch einen laserchirurgischen Eingriff kann die Fehlsichtigkeit der Augen behandelt werden, so dass in fast allen Fällen ganz auf eine Brille oder Kontaktlinsen verzichtet werden kann.



Behandlung von Fehlsichtigkeiten

Folgende Fehlsichtigkeiten können behandelt werden:

- Kurzsichtigkeit (Myopie)
- Weitsichtigkeit (Hyperopie)
- Hornhautverkrümmung/Stabsichtigkeit (Astigmatismus)

Eine Behandlung der Alterssichtigkeit (Presbyopie) ist wahrscheinlich in wenigen Jahren durch LASIK möglich.

Die Tabelle zeigt den Anwendungsbereich, in dem die LASIK als sicheres Verfahren wissenschaftlich anerkannt ist:

Myopie bis -10 dpt.	Hyperopie bis +4 dpt.	Astigmatismus bis +/- 5dpt.
------------------------	--------------------------	--------------------------------

OP und Methode

Die LASIK-Korrektur wird im Inneren der Hornhaut des Auges schmerzfrei durchgeführt. Mittels eines Mikrokeratoms wird ein oberflächliches Scheibchen der Hornhaut präpariert und angehoben. Dieses Scheibchen bleibt wie über ein Scharnier mit der Hornhaut fest verbunden. Als nächster Schritt wird mittels eines Präzisions-Lasers das tiefer liegende Hornhautgewebe modelliert, wodurch sich die Brechkraft des Auges verbessert. Das Hornhautscheibchen wird nach der Behandlung wie ein körpereigenes Pflaster zurückgelegt und saugt sich von selbst wieder fest. Die LASIK erfolgt grundsätzlich ambulant, in der Regel an beiden Augen gleichzeitig und in örtlicher Betäubung durch Augentropfen, d. h. eine Narkose oder Spritzen sind nicht erforderlich.

Wie erfolgt die optische Korrektur?

- Bei Kurzsichtigkeit erzielt man eine Reduktion der Brechkraft des Auges, indem die Hornhaut im Zentrum abgeflacht wird.
- Bei Weitsichtigkeit erhöht man die Brechkraft des Auges, indem die Hornhaut um das Zentrum herum ringförmig abgetragen und die Krümmung zentral erhöht wird.
- Eine Hornhautverkrümmung wird bei einer Korrektur von Kurz- oder Weitsichtigkeit gleich mitbehandelt. Dabei wird die Hornhaut so abgetragen, dass die Oberfläche in allen Richtungen eine gleichmäßige Krümmung aufweist.



Nachsorge

Die Operation erfolgt ambulant, das heißt, Sie können noch am selben Tag nach Hause gehen. Wenn Sie Kontaktlinsen haben, sollten Sie diese möglichst 2 Wochen vor dem Eingriff nicht mehr tragen.

Nach einem Eingriff werden Sie nochmals untersucht. Danach decken wir Ihr Auge mit einer durchsichtigen Schutzbrille ab. Diese Brille kann schon am nächsten Tag nach dem Aufstehen abgenommen werden.

Normal ist, dass Ihr Auge in den ersten Stunden nach der Operation trübt. Es kann ein Fremdkörpergefühl im Auge entstehen. Außerdem ist das Sehen zuerst verschwommen.

Doch schon am Tag nach der Behandlung wird meist ein fast normales Sehvermögen erreicht. Das endgültige Sehvermögen ist spätestens nach 4-6 Monaten erreicht. Deshalb nehmen wir nach diesem Zeitraum nochmals eine Nachuntersuchung vor.

Planen Sie für die ersten 2-3 Tage nach der Operation arbeitsfreie Zeit ein.

Wir raten unseren Patienten, schon am OP-Tag jede Stunde von uns verordnete Augentropfen ins Auge zu geben, damit die Oberfläche der Hornhaut glatt gehalten und Entzündungen vorgebeugt wird.

Bei den Nachuntersuchungen messen wir Ihre Augen erneut komplett aus und überprüfen die Ergebnisse.

In dem seltenen Fall, dass sich nach 6 Monaten doch einmal eine Restfehlsichtigkeit zeigt, kann eine Nachbehandlung das Ergebnis präzisieren.